

Holz, Arno: Die Veilgens schlagen auß (1896)

1 Die Veilgens schlagen auß.

2 Sie sind schon halb herauß!

3 Durch ihre heitre Bläue

4 dreibt Arkas seine Säue.

5 Die

6 die geulen

7 stehn fast biß an den Bäuchen

8 in Grähsern und Gesträuchen.

9 Grohß-Vatter

10 sein sihben stimmigt Rohr/

11 ümb sein verlihbtes Pfeiffen

12 Zitronen-Vögel schweiffen.

13 Schon hört man Sylvien schreyn/

14 ach nicht doch/ nein/ ach nein/

15 die dikken Bokksbaum-Häkken

16 sie gantz und gar verstäkken.

17 Der

18 waß wird dar blohß gemacht?

19 Bleibt/ Kindgens/ ruhig lihgen/

20 der Schnizzger schnizzt euch Wihgen!

(Textopus: Die Veilgens schlagen auß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31222>)